



Große Runde: Auch die Jungzüchter waren mit ihren Tieren erfolgreich. Ihnen gratulierten die Jugendbetreuerinnen des RGZV Tonnenheide, Annemarie Klasing (l.) und Christina Althaus (r.).

FOTOS: JOERN SPREEN-LEDEBUR

„Das ist toll, das kann sich sehen lassen“

Ortsschau: Die Tonnenheider Geflügelzüchter stellten erstmals im Gasthaus Rüter aus. Für die Gestaltung erhielten sie viel Lob. Verdiente Mitglieder geehrt

Von Joern Spreen-Ledebur

■ **Rahden-Tonnenheide.** Für die Tonnenheider Zuchtfreunde war es ein Novum. Zum ersten Mal in mehr als 90 Jahren Vereinsgeschichte waren sie mit ihrer Ortsschau in einem neuen Ausstellungslokal zu Gast. Der Saal Rosenbohm stehe für die Schau nicht mehr zur Verfügung und das müsse man akzeptieren, merkte RGZV-Vorsitzender Hermann Schmidt an. Eine neue Heimat haben die Zuchtfreunde im Gasthaus Rüter gefunden und damit sind sie gut zufrieden.

Ihre Ortsschau hatten die Tonnenheider am Wochenende unter das Motto „Werner-Henke-Gedächtnisschau“ gestellt, sagte Schmidt und erinnerte an den verstorbenen langjährigen Vorsitzenden des Vereins. Zur Erinnerung hatte der RGZV auch eine Voliere mit Rassen präsentiert, die Henke gezüchtet hatte.

Beeindruckt von der Schau in Tonnenheide war Bürgermeister Bert Honsel. Sehr hübsch geschmückt sei sie, „das ist toll und kann sich sehen lassen“. Beeindruckend seien auch die vielen Gäste bei der Siegerehrung, befand der Ratsvorsitzende. „Das zeigt, dass der Verein lebt und die Schau Anklang findet.“ Die gute Beteiligung junger Züchter wertete Honsel als gutes Zeichen für die Zukunft des



Gut zufrieden: Neben den Ehrengästen gratulierte auch RGZV-Vorsitzender Hermann Schmidt (3. v. l.) den erfolgreichen Altzüchtern. Helmut Sprado (2. v. l.) erhielt eine Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft.

Tonnenheider Vereins.

Die Abteilungssieger freuten sich über das begehrte Tonnenheider Band. Bei den Großen Hühnern ging das Band an Hermann Schmidt für seine weißen Amerikanischen

Leghorn (v). Bei den Zwerghühnern siegte Friedhelm Steinmann mit schwarzen Australorps (v). Karl-Heinz Fehring gewann bei den Tauben mit roten Deutschen Modeneser Schietti (v) und in der

Jugendabteilung gewannen Florian und Jonah Kleffmann mit gelben Deutschen Modeneser Schietti (v). Mit Ziergeflügel (hv) siegte Cassandra Kolkhorst in der Abteilung Ziergeflügel-Volieren.

Ehrenbänder des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter gewannen Friedrich-Wilhelm Starke mit blauen Voorburger Schildkröpfern mit schwarzen Binden (v) und Ferdinand Zeh mit mit goldporzellanfarbigen Deutschen Zwerghühnern (hv).

Ehrenpreise des Landesverbandes erhielten Annemarie Klasing für schwarze Zwergstrupphühner (v) und Hanka Till für Süddeutsche Kohlerchen (v). Über Ehrenpreise des Bezirksverbandes freuten sich Hermann Schmidt (weiße Amerikanische Leghorn, v), Richard Kirchhoff (schwarze Modena Schietti, v) und And-

reas Kirchhoff (braune Bremer Tümmeler, v).

Jugendehrenpreise des Landesverbandes erhielten Jeremy Bauch für braune Zwerg-Dresdner (v) und Bianca Zeh für Vorwerkhühner (v), der Jugendehrenpreis des Bezirksverbandes ging an Felix Althaus für goldbraune Zwerg-New Hampshire (v) und mit diesen verteidigte er auch den Jugend-Wanderpokal.

Den Jugendvereinswimpel gewann Jeremy Bauch mit braunen Zwerg-Dresdnern. Den Wanderpokal der Altzüchter holte Heinz Schlüter mit blauen Kölner Tümmelern ohne Binden. Hermann Schmidt gewann mit seinen weißen Amerikanischen Leghorn das Leistungsband für vier vorbenannte Tiere. Stadtehrenpreise bekamen Heinz Schlüter für blaue Kölner Tümmeler ohne Binden (v) und Nele Kirchhoff für schwarzweiß gescheckte Zwerg Cochin (v).

☆

Helmut Sprado gehört dem RGZV Tonnenheide seit 66 Jahren an. Dem langjährigen Ringwart überreichte Vorsitzender Hermann Schmidt die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft.

Mit der goldenen Ehrennadel des Landesverbandes zeichnete Schmidt seinen Züchterkollegen Wilfried Schreiner aus, der seit 32 Jahren im Verein ist.

Bestnote für 17 Tiere vergeben

◆ Im Saal Rüter stellten die Tonnenheider Zuchtfreunde 348 Tiere aus. 242 Gefiederte wurden von 27 Altzüchtern gezeigt und 106 Tiere von 15 Jungzüchtern.

◆ Die große Zahl von Jungzüchtern zeige, dass der Nachwuchs im Verein gut gefördert werde, sagte RGZV-Vorsitzender Hermann Schmidt.

◆ Schön sei auch, dass die Zahl der ausgestellten Tiere um rund zehn Pro-

zent gestiegen sei.

◆ Die Preisrichter Heino Wiegmann (Rahden), Wilhelm Osterkamp (Löhne), Jan Blumenkamp (Bünde) und Frank Seewing (Kirchlengern) vergaben für 16 Tiere die Bestnote „vorzüglich“ (v) und für 21 Tiere die zweitbeste Note „hervorragend“ (hv).

◆ „Für unsere Schau ist das ein sehr gutes Ergebnis“, freute sich Hermann Schmidt.